

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

341 (12.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 341.

Freitag den 12. Dezember

1845.

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß die öffentliche Ausstellung der Gewinnste unserer Lotterie in dem dem gewöhnlichen Eingange zunächst gelegenen Lusthaus des Erbprinzengartens von Sonntag den 14. bis Dienstag den 16. d. M. (einschließlich), Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr stattfindet.

Zugleich bemerken wir, daß fernerhin keine Loose herumgetragen, dagegen solche in dem erwähnten Locale während der Ausstellung sowie in dem Vereinsladen (Langstraße Nro. 82) verkauft werden.

Karlsruhe den 11. Dezember 1845.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Dem Kaufmann Heinrich Schneider von Durlach, werden Dienstag den 16. d. M. und die folgenden Tage, von Morgens 8 Uhr an, in dessen Wohnung beim Traubewirthshause, sämtliche Waarenvorräthe, als: Gewürze, Zucker, Kaffee, Cigarren, Rauch- und Schnupftabak, Strickbaumwolle, baumwollene und andere Spigen, Schirting und verschiedene Bänder, mehr als 2 Dhm Brantwein und einige andere Gegenstände, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigeltchhaber eingeladen werden.

Durlach den 8. Dezember 1845.

Bürgermeisteramt.

J. E. e. B.

Jung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten, und das Nähere daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 211. ist eine Wohnung von 9 Zimmern, Speisekammer, Küche u., auch, wenn es verlangt wird, Stallung und Remise, auf den 23. April zu vermieten. Ebenda können große Räume zur Aufbewahrung von Waaren sogleich abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen neue Herrenstraße Nro. 32.

(1) [Gesuch.] Es wird auf kommende Weihnachten ein Dienstmädchen gesucht, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres innerer Zirkel Nro. 9.

(1) [Dienstvertrag.] In der neuen Waldstraße Nro. 75. kann ein braves Mädchen, welches kochen,

waschen und putzen kann, in Dienst genommen werden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches ganz gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 89., im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Legten Freitag den 5. d. M., Nachmittags, wurde von der Adlerstraße durch die Zähringerstraße über den Marktplatz und durch die Karl-Friedrichstraße bis zum Rondel, von hier durch die Spitalstraße zurück in die Adlerstraße eine ziemlich große viereckige Broche von Mosaik, mit Goldreif eingefasst, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Am 9. d. M. hat eine Wäscherin von Beiertheim, auf dem Wege dorthin, (zum Karlschor hinaus über das Feld) acht weiße Damennastücher, theils von Batist, theils von feinem Leinen, mit oder ohne achte Spigen und gestickt, mit J. W. oder F. W. verloren. Der redliche Finder wolle dieselben Langenstraße Nro. 140., im dritten Stock, gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenes.] Legten Dienstag, den 9. d. M., wurde im Theater auf der Treppe der zweiten Gallerie ein schwarzseidener Schleier verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Am Mittwoch Abend wurde auf dem Wege von der Langenstraße durch die Karlsstraße in die Stephanienstraße ein Battisttaschentuch mit gesticktem Namen M. L. 6. verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe in der Stephanienstraße Nro. 40. gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein Kreuznacher Armband mit Dnrsteinen, in Silber eingefasst, verloren gegangen, von der Schlachthausstraße bis zur Waldstraße; der redliche Finder wolle dasselbe in Nr. 98.

der Stephaniensstraße gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Gefundenes.] Heute Mittag wurde ein Armband gefunden, und kann solches von der Eigentümerin gegen die Einrückungsgebühr im Hinterhause Nro. 38. der Stephaniensstraße in Empfang genommen werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1845.

(1) [Fässerverkauf.] Es sind 4 in Eisen gebundene gut gehaltene Fässer, und zwar ein rundes, 4 Fuder und 3 ovale zu je 1½ bis 2 Fuder haltend, um den Preis zu 1 fl. 36 kr. per Dhm zu verkaufen. Auch sind 4 Worfenster zu verkaufen. Auskunft bei Herrn **S u b m a n n**, Karl-Friedrichstraße Nro. 23.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues modernes Fortepiano, von vorzüglicher Güte und Ton, ist unter Garantie um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen; desgleichen 6 Hefte der neuesten Musikalien, aus Opfern, fürs Klavier, so wie Bordonni's vollständige Gesangschule (Solfeppien-Lehre). Das Nähere alte Waldstraße Nro. 3. im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nro. 36. stehen 2 neue Leibstühle in Commission zu verkaufen.

(1) [Dung zu verkaufen.] Auf der Bleichanstalt, vor dem Ruppurrer Thor, ist guter gemischter Dung, der Kasten-Karren mit Auffag und Fuhrlohn für 1 fl. 48 kr. zu haben. Auch ist daselbst ein neuer Pflug zu verkaufen.

(1) [Pachtgesuch.] Es wird, wo möglich, vor dem Linkenheimerthor ein Morgen Acker oder Wiese als Futterbau zu pachten gesucht. Näheres alte Waldstraße Nro. 16

Privat-Bekanntmachungen.

Ein hübsches Assortiment ganz neuer Soirées und Ballweifen in Sammet, Seide und Silber, sowie eine reiche Auswahl Clips und Binden in Halbsiden und Seiden ist so eben eingetroffen und wird billigt abgegeben bei

Karl Poffelt,
Bähringerstraße Nro. 74.

Von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken habe ich in frischer Waare erhalten alle Sorten feiner und mittelfeiner Toilette- und Rasir-Seifen, Seifenpulver, offen und in Schachteln, alle Sorten feiner Pommaden, offen und in Töpfen, feine wohlriechende Wasser und Dese, stark parfümirte Sachets und verschiedene andere Parfümerien, wovon sich Manches zu Weihnachtsgeschenken eignet, und empfehle solche hiemit zu geneigtem Zuspruch.

Conradin Saagel.

Neue frischgewässerte Stockfische und Laxberdan sind jeden Tag zu haben bei

Carl Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Christbaum-Kerzen und Wachsstöcke in verschiedener Farbe und Größe, sowie auch andre Gegenstände von Wachs, die sich für Kinder zum Christgeschenke sehr eignen, sind in schönster Auswahl zu haben bei

B. Ulrich,

Et der Karls- und Erdbringerstraße Nr. 15.

Leinwand-Gebild- und Damast-Lager,

wovon wir hauptsächlich Folgendes zu sehr billigen Preisen empfehlen:

Bielefelder, schlesische und irländische glatte Leinwand, weiße, sowie auch gedruckte feine Taschentücher, Tafeltücher, Servietten und Handtücher.

Mathis und Leipheimer.

Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit nachstehend-verzeichnete Artikel um die beigesezten billigsten Preise zur gefälligen Abnahme:

Young Haysan-Thee à	1 fl. 45 kr. per Pfund,
Haysan-Thee à	2 fl. 12 kr. " "
Perl-Thee à	2 fl. 12 kr. " "
Kaiser-Thee à	2 fl. 24 kr. " "
Pecco- oder schwarzer Thee	3 fl. 30 kr. " "
feine Vanille à	1 fl. 24 kr. das Loth,
Olivon-Öl à	— fl. 18 kr. der Schp.
feinstes Olivon oder Pro-	
vencer-Öl	— fl. 24 kr. der Schp.
schönsten Honig à	— fl. 20 kr. das Pfund,
Kinder-Schwämme à	— fl. 6 kr. das Loth.

Eduard Ergleben,
Bähringerstraße Nr. 37.

Außer meinem großen Vorrath von farbigen und Phantasiepapieren zum Ueberzug von Papparbeiten und Puppenzimmern erhielt ich so eben noch solche von ausgezeichneter Schönheit. In Papierborden, Medaillons, Biquetten und vielerlei dergleichen Verzierungen der Papparbeiten bin ich bestens sortirt und verkaufe dieselben zu den billigsten Preisen. Auch halte ich eine hübsche Auswahl Comptoir-, Wand- und Taschenkalender, ferner Bilderbücher, für kleinere Kinder in den verschiedensten Formaten und Preisen.

Louis Döring, Buchbinder,
Ritter- und Langestraße Nro. 153.

C. Feigler,

Langestraße Nro. 128.

empfehle sein Lager von Portefeuilles, Cartonage- und Etuis-Arbeiten, sowie im Anfertigen nach Mustern von obengenannten Artikeln; zugleich auch im Garniren von Stickereien zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Der Unterzeichnete bringt einem verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß er sich in und außer dem Hause der Reparatur von Mannskleidern ic. unterzieht, und bittet um geneigten Zuspruch.

Friedrich Anselm, Schneider,
Amalienstraße Nro. 41.

F. Kiefer,

Langestraße Nro. 136.

benachrichtigt seine werthen Abnehmer, daß von heute an wieder jeden Tag Bestellungen bis 10 Uhr Morgens auf alle Arten mürbes Theebrod und Theekuchen angenommen werden.

F. Kiefer,

Langestraße No. 136.

zeigt hiermit an, daß er eine frische Zufuhr von Eßlinger Kunstmehl und Gries erhalten hat, welche auf die Feiertage mit herabgesetztem Preise verkauft wird.

Eine frische Sendung extrafeines Eßlinger Kunstmehl ist eingetroffen, und wird zu dem billigsten Preise abgegeben bei

Adolph Schmidt, Bäckermeister,
innerer Birkel No. 29.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ihr Lager von Bijouterien, Uhren und Pendulen, Porzellan-, Leder-, Holz-, Bronze- und plattirten Waaren bestens zu empfehlen. Unter genannten befinden sich eine große Anzahl Gegenstände, als: Chatouillen, Brief-, Handschuh-, Thee- und Obeurs-Kästchen, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Herrn- und Damen-Necessaires, elegante Schreibpulte, plattirte Leuchter, alle Arten Porzellan-Gegenstände, besonders für Etagères, und vieles Andere, welches sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignet, und die ich, um damit auszuräumen, unter den Fabrikspreisen erlassen werde.

H. C. Dürr sel. Frau Wittwe,
im Kaufmann Mallebrein'schen Hause,
Langestraße No. 139.

Unterzeichneter empfiehlt sich während seines hiesigen Aufenthalts einem hohen Adel und geehrten Publikum im Portraitiren in Del, Aquarell und Miniatur, und garantirt bei billigen Preisen für die genaue Aehnlichkeit. Kunstbesessenen ertheilt derselbe Unterricht in allen Zweigen seiner Kunst.

Proben seiner Arbeit sind bei Herrn **F. Nöldeke** und **H. Leichtlin** aufgestellt, welche die Gefälligkeit haben werden, Bestellungen anzunehmen und weitere Auskunft zu ertheilen.

F. C. Hauser,
Portrait- und Historienmaler.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Leinwand, Gebild, Damast-Tafelgedecken, Caffee- und Frühstück-Servietten** im Allgemeinen, und insbesondere

Leinensoulards, eine an mich gebrachte Partie mit franzöf. Druck à 12½ fl. per Duzend, ein Preis, der keine Concurrenz zuläßt.

dto. ganz große superfeine bis 18 fl. per Duzend.

dto. auf achten Batist à 20 fl. bis 30 fl. per Duzend.

dto. schlesische, ganz wohlfeile.

Variete, acht ostindische, reell leinene superfeine, gewebte Taschentücher für starke Schnupfer, so groß wie die Seidensoulards.

Weißleinene und Batist-Taschentücher durch alle Rubriken.

Tischteppiche, wollene und baumwollene.

Der Verkauf geschieht durchweg äußerst billig, da ich raschen großen Umsatz bezwecke und den Zeitumständen gebührende Rechnung trage.

Heinrich Hofmann.

Für Weihnachtsgeschenke

erlaube ich mir mein Lager in farbigen und weißen Glaswaaren, Luthofanien, Kindergläschen und Weihnachtsgugeln bestens zu empfehlen.

K. Lindner, alte Waldstraße No. 9.

Man bittet, nicht zu übersehen!

Einem hohen Adel und geehrten Publikum macht man die ergebenste Anzeige, daß die schon seit mehreren Jahren betriebene Glage-Handschuhwascherei, in dem Gebäude der Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung, mittlerer Stock No. 9., auch ferner fortgeführt wird. Durch die Methode, die bei dieser Wascherei beobachtet wird, erhalten die Handschuhe eine Reinheit und Eleganz, die nichts zu wünschen übrig läßt.

Ebenselbst werden alle Arten von zerbrochenem Krystall, Porzellan, Marmor und Steingut zum Ritten angenommen.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit von dem gestern Abend nach kurzem Kranklager erfolgten Ableben meiner innig geliebten Gattin **Wilhelmine Siegle**, geborne **Schnabel**, und bitte um stille Theilnahme.

Beiertheim den 10. Dezember 1845.

Daniel Siegle.

Gewerb-Verein.

Die Vorträge des Herrn Bergrath und Professor **Walchner** über technische Chemie werden heute ausgesetzt und finden für die Zukunft nur noch einmal wöchentlich, nämlich an Montagen, zur bisher festgehaltenen Zeit statt.

Karlsruhe den 11. Dezember 1845.

Der Vorstand.

Bürgervereins-Viederfranz.

Die Mitglieder desselben werden zu einer Generalversammlung auf heute Abend 8 Uhr mit der Bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend eingeladen.

Der Vorstand.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 15. Dezember, Abends 6 Uhr,

- 1) Abstimmung über zur Aufnahme vorgeschlagene Mitglieder.
- 2) Beschluß des Vortrags über die geographische Verbreitung der Sumpf- oder Wechselstieber und der Lungenschwindsucht, und deren gegenseitige Beziehung.
- 3) Berathung über den Druck der Verhandlungen des Vereins.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Dezember. Zum ersten Male: **Der Nachtwächter**, komische Oper in einem Act, nach Th. Körner's Posse gleichen Namens, bearbeitet von H. Krug, in Musik gesetzt von Friedr. Krug, Großh. bad. Hofschauspieler. Vorher: **Mirandolina**, Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen von Blum.

Tuchhandlung und grosse Herren-Garderobe

von

F. A. Dannbacher,

Langestraße No. 131.

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit erlaube ich mir, die ausgesuchtesten Artikel meines wohl assortirten Lagers, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen, bestens zu empfehlen.

An Waaren

finden sich in großer Auswahl vorrätzig:

Die neuesten, elegantesten **Westen-, Hosen- und Rockstoffe**, erstere von Seiden-, sammet, Cachemir, Wolle und gemischten Stoffen.

Vorzüglich sind zu empfehlen eine Collection englische Westenstoffe, welche an Güte und Schönheit ihres Gleichen suchen.

Ferner: viereckige und lange Halsbinden von Seide und Wolle, Foularde, Handschuhe und Hosenträger.

An fertigen Kleidern

nach dem neuesten Schnitt:

Burnus, Paletots, seiden- und wollenwattirte Winter Röcke, Röcke von Cachemir zu sehr billigen Preisen, Hosen von Buckskin, und Gilets von allen Gattungen, Schlaf Röcke und Jacken.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dahm, Kfm. von Stuttgart. Hr. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Im Erbrinzen. Hr. Graf v. Egger, k. k. östreich. Kämmerer m. Gemahlin u. Dienersch. von Wien. Hr. v. Knapp, Direktor von Stuttgart. Hr. Mikertis, Kfm. von Aachen. Hr. Laubenheimer, Oberbauarath von Darmstadt. Hr. Spanner, Revisor daher. Herr Gistele v. Strassburg.

Im Geist. Hr. Dräster, Berw. von Aukt. Hr. Dury, Maschinist v. Heidelberg. Hr. Simon v. Dehringen.

Im goldenen Adler. Hr. Granicher und Herr Wolf, Ing von Bofingen. Hr. Verhas, Techniker von Heidelberg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gerwig, Kfm. von Bruchsal. Hr. Karst, Hdlsm. v. Fürfeld.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Una, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sternberg, Kaufm. daher. Hr. Müller, Kfm. v. Augsburg. Hr. Magnan, Rent. m. Bed. von Odessa. Hr. Sirmonsky, Rent. v. Brienne. Hr. Landsberger, Propr. v. Paris. Hr. Heimer, Part. v. Strassburg.

Im Hof von Holland. Hr. Morier, Fabr. v. Colmar. Hr. Bleyer, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Sauter, Partikul. daher. Hr. Egger von Bern. Hr. Rour, Propr. v. Nanci.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schneider, Berw. v. Weinheim. Hr. Walz, Gastg. v. Rastatt.

Im König von Preußen. Hr. Gebr. Hausenack v. Gönningen. Hr. Bernheim v. Landau. Herr Weimer, Kfm. von Mainz. Hr. Welten v. Zell.

Im Nassauer Hof. Hr. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Käufer, Kfm. von Breslau. Hr. Hirschhorn, Kfm. v. Heidelberg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rau, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Bremen. Hr. Leidig, Mechanikus v. Colmar. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Basel. Hr. Fischer mit Gat. von Stuttgart. Hr. Klobb, Kfm. v. Braunschweig.

Im Ritter. Hr. Blumentreich, Kfm. aus Schlesien. Hr. Chemann, Mechanikus v. Berg. Hr. Glaver, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Marschus, Bijouterie-fabr. v. Bruchsal.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kustler, Dr. von Göttn. Hr. Schleich, Berrechner m. Gat. v. Regensburg. Hr. Peitmann, Part. von Strassburg. Hr. Lavel, Kfm. von Paris. Hr. Bourbini, Part. von Lyon. Hr. Bloch, Dekonom v. Trier.

Im rothen Haus. Hr. Kaufmann, Kfm. von Frankenthal. Hr. Hügig, Pfarreicar von Schriesheim. Hr. Martens u. Hr. Busch, Stud. v. Heidelberg. Hr. Schittner, Kfm. v. Hanau. Hr. Herzer, Fabr. v. Basel. Hr. Volk, Kfm. v. Altenburg. Hr. Becker, Dekonom v. Rastatt.

Im Schwanen. Hr. Eichler m. Gattin v. Hand- schuchheim. Hr. Berger, Part. v. Braunschweig. Hr. Fischer v. Göttn.

Im der Sonne. Hr. Rais, Fabrik. von Hanau. Hr. Haber, Handlsm. von Riechen. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Steiner, Handlsm. von Sulz.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Poullaile, Pdm. m. Gat. v. Rößwog. Hr. Kissauer von Ludwigsstadt. Hr. Brieß v. Nürnberg.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Handlsm. von Merzheim. Hr. Bassinger, Hdlsm. v. Baverbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Buiffon, Obergerichtsadvokat m. Gat. v. Freiburg. Hr. v. Berg, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Kramer, Kfm. von Grefeld. Hr. Gerber, Kfm. von Bern. Hr. Brielmann, Kaufm. von Neuwied. Hr. Birth, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Reister, Kfm. v. Zürich. Hr. Wagner, Kfm. v. Solw.

Hierzu als Beilage eine Anzeige des Herrn W. Etting.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.